



Newsletterbedingungen

§ 1 Inhalte und Frequenz

Mit Ihrer Anmeldung zum Newsletter informieren wir Sie regelmäßig per E-Mail über Angebote unserer Fort- und Weiterbildungen sowie Ausbildungen, Rabatte und Sonderveranstaltungen.

Ein Newsletter kann eine Einladung zur Teilnahme zu einer Zufriedenheitsumfrage enthalten. Dabei kann es sich um eine Online-Umfrage handeln. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und beruht auf Ihrer uns erteilten informierten Einwilligung, die Sie widerrufen können. Die Auswertung der Umfrageergebnisse erfolgt nur in anonymisierter Form, ein Rückschluss auf Ihre Person ist ausgeschlossen. Ihre uns im Formular mitgeteilten Daten werden von uns nur soweit verarbeitet, als es für die Erfüllung der Teilnahmebedingungen notwendig ist.

Die Anmeldung zum Newsletter begründet keinen Rechtsanspruch auf Erhalte eines Newsletters. Wir behalten uns vor, den Versand des Newsletters ohne vorherige Ankündigung einzustellen.

§ 2 Abmeldung

Eine Abmeldung vom Newsletter ist jederzeit möglich. Abmelden können Sie sich per Email mit dem Betreff „Löschung Newsletter“.

Wichtig: Bitte verwenden Sie nicht den SPAM-Button Ihres E-Mail-Systems, da damit auch eine richtige Zustellung nicht mehr gewährleistet werden kann.

§ 3 Datenschutz

3.1 Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten

Wir erheben und verwenden in begrenztem Umfang Daten mit dem Anspruch, Ihnen ein bestmögliches Angebot für Aus-, Fort- Weiterbildungen in der Pflege und Betreuung zukommen zu lassen. Dabei gehen wir verantwortungsvoll mit Ihren Daten um.

Wir speichern folgende personenbezogene Daten: Ihre E-Mail Adresse, die Sie bei er Registrierung angeben.

3.2 Weitergabe Ihrer Daten an Dritte

Wir verzichten auf die kommerzielle Weitergabe Ihrer Daten (Verkauf, Vermietung) an Dritte und betreiben keinen Adresshandel.



4. Schlussbestimmungen

Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Sofern der Newsletterempfänger keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, ist der Gerichtsstand Kempen, Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus kann ein Teilnehmer auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand oder an jedem weiteren Ort, an dem eine gesetzliche Zuständigkeit besteht, gerichtlich in Anspruch genommen werden.

Wir sind berechtigt, die Bedingungen für den Newsletterversand einseitig zu ändern, soweit dies zur Anpassung an veränderte gesetzliche oder technische Rahmenbedingungen notwendig ist und der Empfänger dadurch nicht wider Treu und Glauben benachteiligt wird. Das Recht zur Anpassung betrifft aber ausschließlich Frequenz der Zusendung sowie die Nutzung von Techniken zur gezielteren Kommunikation mit dem Empfänger, die einer ständigen technischen Weiterentwicklung unterliegen. Über eine Änderung werden wir den Kunden unter Mitteilung des Inhalts der geänderten Regelungen an die für den Newsletterversand genutzt E-Mail Adresse informieren. Die Änderung wird Vertragsbestandteil, wenn der Kunde nicht binnen sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung der Einbeziehung in das Vertragsverhältnis uns gegenüber in Textform widerspricht. Sofern der Kunde widerspricht, behalten wir uns vor, dem Kunden keinen Newsletter mehr zu übersenden.